



Der Kinderschutzbund
Bundesverband

Pressemitteilung

Berlin, 21.12.2021. Zum zweiten Mal wird Weihnachten unter dem Zeichen der Pandemie stehen. Für Kinder ist das besonders belastend. Deshalb dürfen Kinder und ihre Bedürfnisse nicht aus dem Fokus rücken.

„Die Kinder sehnen sich nach Normalität und Geselligkeit, so wie wir alle“, sagt Heinz Hilgers, Präsident des Kinderschutzbunds. Weiter: „Fast zwei Jahre Pandemie sind für Kinder eine lange Zeit. Ich habe großen Respekt davor, wie solidarisch sie sich in dieser Zeit verhalten haben. Gleichzeitig wünsche ich mir, dass Politik und Gesellschaft im neuen Jahr alles geben, um Kindern und Jugendlichen etwas Unbeschwertheit zurückzugeben. Auch wenn das bedeutet, dass wir Erwachsene uns noch stärker einschränken müssen, um die Coronawellen abzuflachen.“

Nicht vergessen werden darf, dass auch ohne Pandemie-Einschränkungen die Weihnachtszeit nicht für alle Kinder besinnlich ist. „Die Festtage bergen auch Potenzial für Konflikte, das manchmal in Gewalt gegen Kinder umschlagen kann. Ich rufe daher meine Mitmenschen auf, zu den Feiertagen ganz besonders wachsam zu sein“, sagt Martina Huxoll-von Ahn, stellvertretende Geschäftsführerin des Kinderschutzbunds. Gewalt gegen Kinder manifestiert sich nicht nur körperlich: „Auch Demütigungen oder Niederbrüllen sind Formen der Gewalt. Für seelische Gewalt brauchen wir in der Gesellschaft noch ein stärkeres Bewusstsein“, so Huxoll-von Ahn weiter.

Kinder und Jugendliche, die von Gewalt betroffen sind oder Sorgen haben, können sich an die Nummer gegen Kummer unter 116 111 (montags bis samstags von 14 Uhr bis 20 Uhr) wenden. Der Kinderschutzbund bietet an vielen Orten Beratungen für Familien an.

Wer den Kinderschutzbund und seine Arbeit unterstützen möchte, kann unter DE25 2512 0510 0007 4880 00 (Bank für Sozialwirtschaft) spenden. Genauso freut sich der Verband über das Engagement von ehrenamtlichen Helfer*innen.

**Deutscher
Kinderschutzbund
Bundesverband e.V.**

Ansprechpartnerin:
Paula Faul

Schöneberger Str. 15
10963 Berlin

Telefon (030) 21 48 09-20
Fax (030) 21 48 09-99
Mail faul@dksb.de
www.dksb.de

Der Kinderschutzbund (DKSB) – Für die Zukunft aller Kinder!

Der Kinderschutzbund, gegründet 1953, ist mit 50.000 Mitgliedern in über 400 Ortsverbänden die größte Kinderschutzorganisation Deutschlands. Der DKSB setzt sich für die Interessen von Kindern sowie für Veränderungen in Politik und Gesellschaft ein. Schwerpunkte seiner Arbeit sind Kinderrechte, Kinder in Armut, Gewalt gegen Kinder sowie Kinder und Medien.